

Kiel-Schilksee Olympia an der Förde



Im Jahr 1274 wird Schilksee erstmals erwähnt. Namensgeber ist der Adelige Thimmo de Skildeksee. Gut dokumentiert ist die Geschichte des Orts jedoch erst von 1575 an. In diesem Jahr gründet die Familie Rantzau das adelige Gut Seekamp, zu dessen Bezirk das Dorf Schilksee gehört.

600 Jahre prägt die Landwirtschaft Schilksee. Erst im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts setzt der Seekamper Hofbesitzerssohn Hans Olde einen neuen Akzent: die Kunst. Seitdem leben und arbeiten immer wieder Künstler wie der Bildhauer Adolf Brütt, der Maler und Freimaurer Lovis Corinth oder der Dichter Detlev von Liliencron auf dem Gut Seekamp. 1993 wird der ehemalige Gutshof im Rahmen der Hans-Kock-Stiftung in ein Kulturzentrum mit Kunstaussstellung und Skulpturenpark umgewandelt.

Im 20. Jahrhundert ziehen viele Fischer in das Dorf an der Förde. Sie kommen vor allem aus Nord-schleswig, das nach dem Ersten Weltkrieg an Dänemark gefallen war. Der von der Marine aufgegebenene Hafen lockt sie nach Schilksee. Mit den Fischern tauchen in der Folgezeit immer häufiger auch Sportboote an der Küste auf.

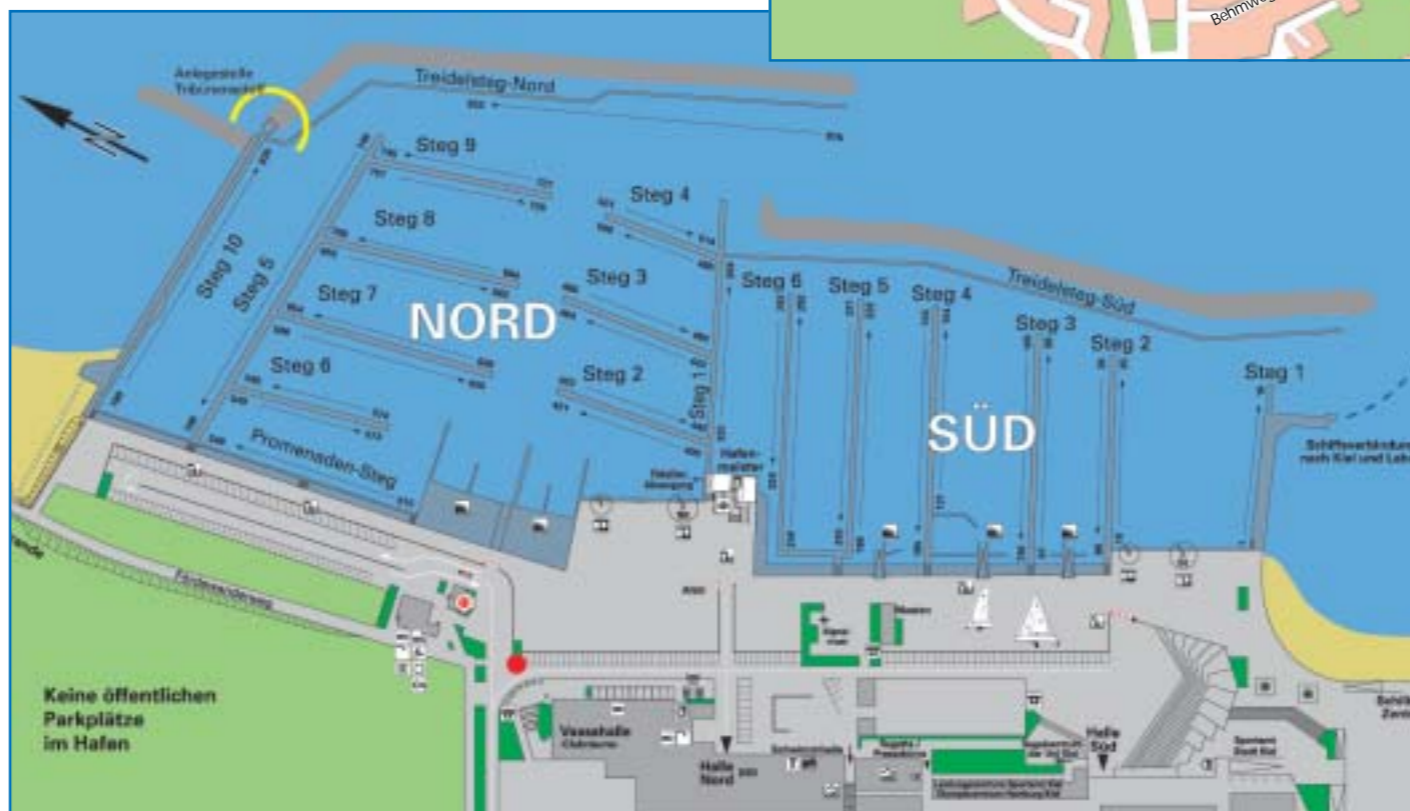
Wasserbegeisterte Schilkseer beginnen 1947 mit dem Aufbau eines Stützpunkts des Kieler Yacht-Clubs. Zur Kieler Woche 1966 ist ein neuer Sportboothafen in Schilksee mit 300 zusätzlichen Liegeplätze fertig. Einige Monate zuvor hatte das Internationale Olympische Komitee München zum Austragungsort der 20. Olympischen Spiele 1972 bestimmt. Am 10. März 1967 entscheidet das Olympische Organisationskomitee, die olympischen Regatten auf der Kieler Förde zu veranstalten. Die Architekten Heinrich Storch und Walter Ehlers machen sich in großer Eile an die Planungen für das 62,6-Millionen-Mark-Projekt. Der Bau für das Olympiazentrum Schilksee beginnt am 13. Oktober 1969.

Seitdem ist das Olympiazentrum Schilksee jedes Jahr zur Kieler Woche der Treffpunkt von mehr als 5.000 Seglern aus rund 70 Nationen. Darüber hinaus finden hier viele Welt- und Europameisterschaften und weitere jährliche Großregatten (wie zum Beispiel MAIOR und Goldener Pfingstbusch) statt. Zur Olympiade 2012 bewirbt sich Kiel als Austragungsort für die Segelwettbewerbe. In der dafür modernisierten und umgebauten Marina Kiel-Schilksee würde es dann wieder heißen: Olympia an der Förde.

Preise für Gastlieger:

bis 6 Meter:	5 Euro
6 – 8 Meter:	8 Euro
8 – 9 Meter:	10 Euro
9 – 10 Meter:	13 Euro
10 – 11 Meter:	15 Euro
11 – 12 Meter:	18 Euro
12 – 14 Meter:	20 Euro
14 – 15 Meter:	26 Euro
15 – 24 Meter:	33 Euro
über 24 Meter:	77 Euro

Ankunfts- und Abfahrtstag werden als ein Tag berechnet, wenn man den Hafen bis 12 Uhr am nächsten Tag wieder verlässt. Nach fünf aufeinanderfolgenden Tagen erhalten Sie einen freien Liegetag.



Olympiahafen Schilksee

Das **Hafengeld** zahlen Sie bitte im Hafenbüro. Die **Öffnungszeiten** sind täglich von 8 bis 20 Uhr. Der Hafenmeister ist auch unter: 01 72 - 802 43 52 zu erreichen.

Der Zugang zu den **sanitären Anlagen** erfolgt mit einer Key-Card, die Sie vom Hafenmeister für 3 Euro erhalten. Eine **warme Dusche** kostet 50 Cent für fünf Minuten. Außerdem gibt es eine **Münzwäscherei**. Waschen kostet drei Euro, für den Trockner zahlen Sie zwei Euro.

Der Hafen verfügt über mehrere **Slipanlagen** sowie **zwei Boots-** und **zwei Mastenkräne**. Bitte melden Sie sich beim Hafenmeister an. Weiterhin gibt es eine für Gastlieger kostenlose **Entsorgungsmöglichkeit** für Altöl und Chemietoiletten.

Die Öffnungszeiten der **Schwimmhalle** des Olympiazentrums Schilksee können unter der Telefonnummer 04 31 - 3 78 11 erfragt werden.

Die **Buslinien** 33, 501 und 502 (Haltestelle Olympiazentrum) fahren halbstündlich **Richtung Stadtmitte/ZOB**. Der letzte Bus Richtung Schilksee fährt vom ZOB gegen Mitternacht. Danach verkehrt ein **Nachtbus** (Linie 701) zirka zweimal in der Nacht. Die aktuellen Fahrzeiten erhalten Sie vom **Verkehrsverbund Region Kiel (VRK)**, Tel.: 04 31 - 594 12 34.

Wichtige Telefonnummern und Adressen:

Arztnotrufzentrale: Telefon: 04 31 - 192 92
(18 bis 6.30 Uhr)

Taxi: Telefon: 04 31 - 68 01 01 oder 04 31 - 750 00

Minicar: 04 31 - 72 09 90 oder 04 31 - 32 32 32

Fundbüro: Fabrikstraße 8-10, 24103 Kiel, Telefon: 04 31 - 901 21 84

Tourist Information: Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel, Telefon: 04 31 - 67 91 00

Hauptzollamt Kiel: Auguste-Viktoria-Straße 6-8, 24103 Kiel, Telefon: 04 31 - 663 90

Zollamt Wik: Uferstraße 6, 24106 Kiel, Telefon: 04 31 - 350 35

Ihr Hafenmeisterteam Frank Petzold, Michael Unger und Klaus Zimmermann wünscht Ihnen einen schönen Aufenthalt.